

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 39 (1977)

Heft: 15

Rubrik: Aus der Landmaschinen-Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Landmaschinen-Industrie

AEBI Schneeräum-Maschinen

Schnee verändert sich unter klimatischen Einwirkungen ständig. So präsentiert er sich einmal pulvrig-trocken, einmal klebrig-nass, ein andermal gefroren hart. Dadurch sind natürlich auch die Anforderungen an eine Schneeräummaschine äusserst vielfältig. Nur langjährige Vertrautheit mit dem Schnee und unzählige Versuche unter ständig wechselnden Verhältnissen bringen Erfolg beim Bau von Schneeräummaschinen. Darum hat AEBI jedes einzelne Modell hart, lange und zielstrebig getestet. Unter den widrigsten Bedingungen. Der Aufwand hat sich gelohnt, denn heute kann AEBI Burgdorf drei absolute Spitzenmodelle anbieten.



Abb. 1: AEBI SF 1, die handliche Schneefräse, die auch von Frauen zum Räumen von Garageeinfahrten, Zufahrten oder Wegen benutzt werden kann.

Die **Frässchleuder AEBI SF 1**, eine Einzweckmaschine mit 8-PS-Motor und 65 cm Arbeitsbreite ist speziell für den Privatgebrauch geeignet. Die Räumleistung beträgt bis zu 30 t/h und die Wurfweite bis zu 15 m. Die grossen Fahrräder drehen praktisch nie durch und dank den optimal abgestimmten Gängen und der ausgeklügelten Kaminform wird sie auch mit dem nässesten und klebrigsten Schnee spielend fertig.

Für härtere Anforderungen wurde die **Schneeräum- und Mehrzweckmaschine AEBI KM 51** geschaffen.

Sie besitzt einen 10-PS-Motor. Bei einer Fräsbreite von 80 cm und einer Wurfweite von bis zu 15 m leistet sie bis zu 55 t/h. Zum Schneeverlad kann ein Verladekamin geliefert werden. Diese Maschine ist mit einem raffinierten Geräte-Schnellanschluss versehen. Das Fräsggregat kann in Minuten schnelle gegen ein Schnee-Räumschild oder eine Schnee- oder Schmutzkehrbürste ausgewechselt werden. Uebrigens: Das Schneeräumschild kann – eine AEBI-Neuheit bei Kleinschneepflügen – nicht nur vom Lenker aus in der Schrägstellung, sondern auch

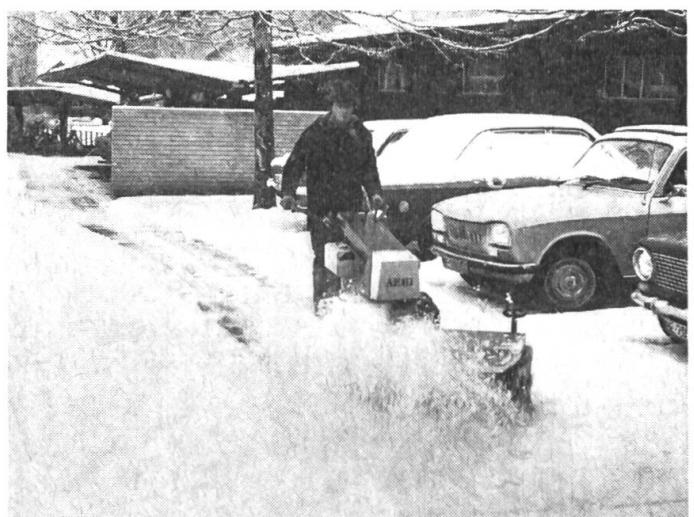


Abb. 2: Die Wischbürste an der AEBI KM 51 eignet sich vor allem für geringere Schneehöhen auf Parkplätzen, Schulhausplätzen usw.



Abb. 3: AEBI KM 51 die vielseitige Schneeräummaschine, hier beim Schneefräsen.

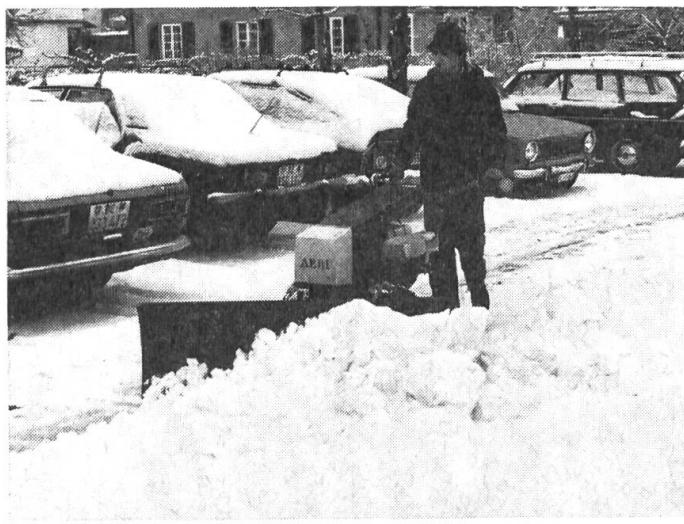


Abb. 4: AEBI KM 51, dank Geräte-Schnellanschluss, rasch mit einem Schneepflug ausgerüstet.

in der Scharneigung verstellt und so den jeweiligen Verhältnissen angepasst werden. Die 45 cm hohen und 18 cm breiten Fahrräder sorgen nicht nur im Winter für tadellose Adhäsion, sondern schonen im Sommer bei angebautem Rasenmäher auch den Rasen.

Noch bedeutendere Schneemengen und noch grössere Flächen bewältigt die **Frässchleuder AEBI SF 2**. Der 20-PS-Motor und das 1 m breite Fräsggregat werden mit Schneehöhen bis zu 1 m spielend fertig. Die Räumleistung beträgt bis zu 110 th. Die SF 2 wirft den Schnee bis zu 20 m weit, die Austrittshöhe des Verladekamins misst 2,80 m – mehr als ausreichend, auch für hohe Ladebrücken. Trotz ihrer hohen Leistung ist die SF 2 dank Differential mit Sperre und Lenkbremsen leicht zu handhaben. Die Hochleistungsbatterie garantiert auch im tiefsten Winter einen sicheren Start.

In der Fabrikation ist bei AEBI Burgdorf eine strenge Qualitätskontrolle oberstes Gebot. Im Verkauf steht ein erfahrener Beraterstab zur Verfügung. Der Service wird durch ein dichtes Vertreternetz, mobile Monteurequipen und einen zuverlässigen Ersatzteil-dienst gewährleistet.

FORD-Traktoren tun mehr für die Kunden

FORD weiss wie wichtig ein guter und schneller Kundendienst ist. Deshalb wurde ein neues Programm in Europa eingeführt, um den schon hohen Kundendienst-Standard noch weiter zu verbessern.



Jeder FORD-Traktoren-Händler hat die Möglichkeit, die «Top Cat» (von «Top Category») Auszeichnungs-Plakette zu bekommen. Durch FORD-Kundendienst-Spezialisten werden alle Aspekte des Kundendienstes, wie z. B. Werkstatt-Einrichtungen, Personal-schulung, Kundendienst Marketing und Management bewertet. Das Ziel ist, dem Kunden den bestmögli-chen Service zu bieten. Nur solche Händler erhalten die Auszeichnung, die die höchsten Massstäbe von FORD voll erfüllen.

Dieses Jahr haben schon über 30 FORD-Traktoren-Händler in Europa die «Top Cat»-Auszeichnung erhalten, wovon 3 Händler in der Schweiz ausgezeich-net worden sind.

68% aller FORD-Traktoren-Händler erfüllen an-nähernd den gesetzten Kundendienst-Stand.

Liggenstorfer AG, Wülflingerstrasse 276, 8408 Winterthur

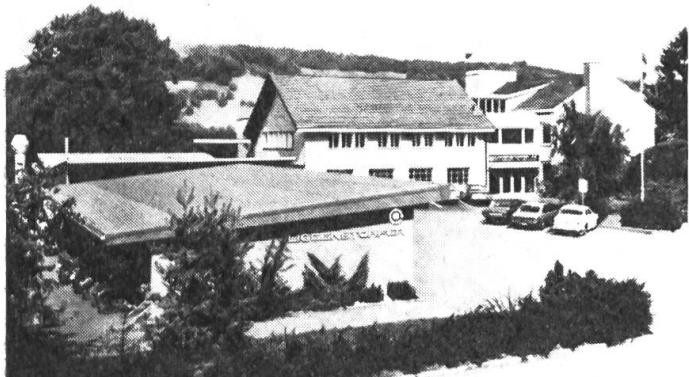
25 Jahre Elektromotoren- und Maschinenbau
(1952–1977)

Vor 25 Jahren wurde in Winterthur – präziser gesagt in Winterthur-Wülflingen – ein Produktionsbetrieb gegründet, der sich anfänglich mit der Herstellung von Elektromotoren und Apparaten sowie deren Re-paraturen beschäftigte. Mit nur 6 Mitarbeitern wurde dieser Betrieb als Einzelfirma von Arnold Liggen-storfer im Jahre 1952 aus der Taufe gehoben. Wäh-rend 25 Jahren hat sich dieses Unternehmen zur

heutigen Grösse mit 70 Mitarbeitern weiterentwickelt. Man darf mit gutem Gewissen sagen, dass sich aus anfänglich bescheidenen Anfängen heute ein Unternehmen präsentiert, das durch seine Leistungsfähigkeit und seine Zuverlässigkeit eine zwar nicht stürmische, doch kontinuierliche Entwicklung erfahren hat. Die Liggenstorfer AG ist vor allem in 2 Branchen bestens bekannt:

- als moderne Maschinenfabrik für den Elektromotoren- und Spezialmaschinenbau,
- als Hersteller und Vertreter bekannter Landwirtschaftsmaschinen.

Bereits aus diesen beiden Produktionsbereichen ist ersichtlich, dass innerhalb des Unternehmens auf eine breite Diversifikation Wert gelegt wird. Man stützt sich auf verschiedene Produktionsprogramme, die sowohl saisonale Schwankungen ausgleichen und gleichzeitig auch während der Rezession Vollbeschäftigung garantierten.



Betriebsrundgang

Im modernen – in verschiedenen Etappen aus- und umgebauten – Betrieb befinden sich sowohl die Produktionsstätten wie auch die technischen und kaufmännischen Büros. Diese sinnvolle Gliederung ermöglicht einen logischen Arbeitsablauf und ein enges Zusammenarbeiten zwischen Produktion, Konstruktion und Administration. Die einzelnen Produktionsabteilungen umfassen: Versuchswerkstatt mit Labor, Fabrikation (mechanische Bearbeitung), Schlosserei, Farbspritzerei, Wicklerei, Motorenmontage, Maschinenmontage und Lehrlingswerkstatt. Hier werden Elektromotoren in Serie wie auch nach Kundenwünschen, Isoliermaschinen und Imprägnierautomaten konstruiert und fabriziert; Steuerungen,

Antriebe und Prototypen von Maschinen und Anlagen entwickelt und gebaut; Elektromotoren, Elektrogeräte, Maschinen und Apparate sowie Anlagen repariert und revidiert. Daneben führt die Liggenstorfer AG als Generalvertreter für die Schweiz ein bekanntes Regeltransformatoren-Programm. Ein gut ausgebauter Kundenservice, der ja bekanntlich das A und O jeder Maschinenfabrik ist, erlaubt es, innert kürzester Zeit Motoren-Reparaturen durchzuführen. Vor einigen Jahren wurde ein spezieller 24-Stundenservice für Normalmotoren bis 10 PS ins Leben gerufen. Wer weiss, wie teuer Stillstandzeiten bei Maschinen zu stehen kommen, kann ermessen, wie wichtig diese Dienstleistung allen Kunden ist.

Im Bereich der Landwirtschaft hat die Liggenstorfer AG (hier ist sie jedoch besser unter der Bezeichnung «Lico» bekannt) sowohl ein eigenes Fabrikationsprogramm aufgebaut wie auch Vertretungen ausländischer Produkte übernommen. Seit Jahren bewähren sich die bekannten Lico-Radial-Heubelüftungsanlagen, die in vielen hundert Landwirtschaftsbetrieben ihren Dienst versehen. Den Wünschen der Landwirtschaft entsprechend, liess es die Lico jedoch nicht bei diesem einzelnen Gerät bewenden, sondern ist heute in der Lage ein völlig in sich abgeschlossenes System, das bei Licomat-Dosieranlagen für automatisches Beschicken der Heugebläse beginnt, über Lico-Abladegebläse, Grossflächenverteiler für vollautomatische, ferngesteuerte Heuerteilung, Normroste für maximale Welkheu-Durchlüftung, Radial-Heubelüftungsanlagen bis zu den Heizkesseln für Warm-Heubelüftung anzubieten. Daneben wird auch der Mäuseplage zu Leibe gerückt. Mit «MATO» wurde ein Gerät zur wirksamen Mäusebekämpfung geschaffen, das sowohl dem Landwirt wie dem Rebbauer gute Dienste leistet. Dieses Gerät ist erst seit kurzer Zeit auf dem Markt, steht jedoch bereits bei vielen Landwirten in Betrieb. Mit den zwei ausländischen Generalvertretungen für die Schweiz – den «SVEA»-Förderschnecken im Baukastensystem und den «Hardi»-Spritzen – wird das Landwirtschafts-Programm abgerundet. Die jahrelange Erfahrung im Landmaschinenbau hat die Lico zu einem führenden Unternehmen auf diesem Gebiet gemacht. Ein gut ausgebauter Service und Beratungsdienst stehen allen Landwirten in der ganzen Schweiz zur Verfügung.

Anmerkung der Redaktion: Wir gratulieren der Firma Liggenstorfer AG zum Jubiläum und wünschen auch für die Zukunft Erfolg.

P. Nordsten AS, Hillerod, Dänemark

100-jähriges Jubiläum

Am 31. Oktober 1977 feierte die Firma P. Nordsten AS in Hillerod, Dänemark ihr 100-jähriges Jubiläum. Die Fabrik wurde von Herrn Peder Nielsen gegründet, der später den Namen Nordsten annahm. Mit der Hilfe von 12 Mitarbeitern nahm er die Produktion von Dreschmaschinen, Strohschüttlern, Sortierungs- und Reinigungsgeräten, sowie pferdegezogenen Mühlgängen und Breitsämaschinen auf, die wegen guter Qualität innerhalb von wenigen Jahren in Dänemark sowie auch im Ausland bekannt wurden. Die Firma Nordsten hat während der beiden Weltkriege sowie der landwirtschaftlichen Krise der dreissiger Jahre ihre bekannten Dreschmaschinen, Strohpresse und Breitsämaschinen hergestellt, und nach dem zweiten Weltkrieg fand die Umstellung auf Mähdrescher, Aufsammelpressen, Drillmaschinen usw. statt.

Die Strukturentwicklung der Landwirtschaft machte es notwendig, dass ein ständig wachsender Anteil der Produktion im Ausland abgesetzt werden musste, und in den letzten 10–12 Jahren hat sich die Fabrik deshalb auf ein vielseitiges Programm von Präzisionsmaschinen zum Säen und Düngen spezialisiert. Für diese Zwecke kann die Fabrik heute ein besonders vielseitiges Programm anbieten:

LIFT-O-MATIC

3-punkt montierte Drillmaschinen in 9 Größen von 2 bis 6 m Arbeitsbreite.

TRAIL-O-MATIC

gezogene Drillmaschinen mit 4 und 6 m Arbeitsbreite.

Kultivatordrillmaschinen

zum Einsatz auf Erdreichen mit reduzierter Bodenbearbeitung, 3 und 4 m.

COMBI-MATIC

kombinierte Drillmaschinen zum Säen und gleichzeitiger Plazierung von Düngern in die Erde. Erhältlich in Größen von 2,10 bis 4,20 m Arbeitsbreite.

EXACT-O-MATIC

Präzisionsdüngerstreuer von 3,80 bis 6 m.



JUMBO-MATIC

mit 5 Tonnen Tankkapazität und Arbeitsbreiten von 10 und 12 m und mit einer Arbeitskapazität bis auf 10 ha/Std. Diese Maschine kann mit grösster Genauigkeit granulierte Dünger sowie Getreide in zwei Arbeitsgänge aussäen.

Die Fabrik beschäftigt 300 Mitarbeiter und die Jahresproduktion beträgt 13 000 Einheiten – wenn mit einer Durchschnittsgröße von 3 m gerechnet wird. Der dänische Markt ist weiterhin der grösste Einzelmarkt, jedoch werden etwa 75% der Gesamtproduktion nach mehr als 50 Ländern exportiert. Die wichtigsten Exportmärkte liegen in Westeuropa, jedoch findet in den letzten Jahren ein zunehmender Export in die überseeischen Länder statt.

In der Schweiz wird Nordsten durch die Firma Griesser Maschinen AG, Andelfingen, vertreten.

Anmerkung der Redaktion: Wir gratulieren der Firma zu diesem bedeutenden Jubiläum und wünschen weiterhin Erfolg.

Kehrmaschinen nach Mass

Seit 1963 tragen über 500 Rapid-Kehrmaschinen zu aktivem Umweltschutz und zur erhöhten Wohnwertserhaltung unserer Städte und Dörfer bei.

So konnte die Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG Dietikon nun die 150. Rapid 15 und die 50. Rapid 10 Kehrmaschine ausliefern. Empfänger dieser Jubiläumsmaschinen waren das Tiefbauamt Basel-Stadt und die SIG Neuhausen.



Abb. 1: Die 150. Kehrmaschine RAPID 15 erhielt das Tiefbauamt Basel-Stadt.



Abb. 2: Zur Arealreinigung bei der SIG Neuhausen wird die 50. Kehrmaschine RAPID 10 eingesetzt.

Die Rapid-Kehrmaschinen arbeiten nach dem bewährten Blas-Saug-System. Ein parentiefes, staubfreies Reinigen von Strassen, Trottoirs, Plätzen, Erholungsräumen, Industrieanlagen ist somit gewährleistet.

Dank dem umfassenden Rapid-Service und den jährlichen Kehrmaschinenfahrer-Tagungen sind die Fahrzeuge jahrlang auf einem hohen technischen Stand. In über 30 verschiedenen Ländern sind Rapid-Kehrmaschinen im täglichen Einsatz.

Das bekannte Dietikoner Unternehmen ist seit Jahrzehnten ein Begriff für Maschinen und Fahrzeuge im Landmaschinensektor, bei der Garten- und Rasenpflege und im Kommunalbereich. Qualität und Fortschritt sind wesentliche Merkmale der Firmenpolitik.

Düsen und Zubehör jetzt ab Pfäffikon SZ

Die Firma Schaumlöffel AG – seit 17 Jahren Exklusiv-Vertretung der Spraying Systems Co. – hat am 3. Oktober 1977 neue Büro- und Lagerräume in Pfäffikon SZ bezogen. Spraying Systems Co., wohl einer der bedeutendsten Hersteller von Düsen und Zubehör, fertigt über 15 000 verschiedene Standard-Düsen, die in fast allen Industrien erfolgreich eingesetzt werden. Düsen im Leistungsbereich von 0,3 l/h bis 30 000 l/min aus allen gängigen Werkstoffen stehen zur Lösung aller individuellen Spritzprobleme zur Verfügung.

Zum weiteren Lieferprogramm der Schaumlöffel AG gehören die bewährten, langlebigen Arimitsu-Triplex-Hochdruckpumpen und Injektoren zum Beimischen von Chemikalien oder Reinigungsmitteln der Dema Engineering Corp.

Von allen Produkten unterhält die Schaumlöffel AG umfangreiche Lager-Vorräte, so dass mit Lieferfristen kaum zu rechnen ist. Dieser Service wird am neuen Domizil zielstrebig weiter ausgebaut, um den Forderungen der ständig steigenden Zahl neuer Kunden auch in Zukunft gerecht werden zu können.

Schaumlöffel AG, Schützenstrasse 29,
8808 Pfäffikon SZ, Telefon 055 - 48 10 60.

Kluge Köpfe schützen sich

Welche Helme tragen das Gütezeichen?

In enger Zusammenarbeit mit der Eidg. Materialprüfungsanstalt (EMPA) St. Gallen und dem Gerichtlich-medizinischen Institut (GMI) Zürich hat die BfU Mindestanforderungen für Schutzhelme aufgestellt und gestützt darauf ein Gütezeichen (Qualitätssignet) geschaffen. Folgende Produkte wurden damit ausgezeichnet:

Integralhelme für Fahrer und Mitfahrer von Motorrädern, Rollern und Kleinmotorrädern: AGV AGO X 3000, AGV X 1000 Daytona, AGV X 15 Jonny, AGV Super AGO X 3000 S, Elektro 2A, KIS, Nolan, Nolan competizione, Premier 576, Römer R 1000 und Römer R 2000 LX.

Jethelme für Mofalenker: AGV Paso X 72, KIS und Nolan.